

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

53 (22.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 22. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Sprachen:

Französisch,
Englisch,
Italienisch,
Spanisch,
Russisch.

Deutsche

Separatkurse

für

Ausländer.

Eintritt jederzeit.

Handelsschule Rothermel

Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

Am 1. März cr. beginnen neue

Kurse in allen Handelsfächern.

Für Damen und Herren jedes Alters beste Gelegenheit zu einer gründlichen fachmännischen Ausbildung.

— Tages- und Abendunterricht. —

Absolventen vollständiger Kurse sind befähigt, jeden Gehilfenposten selbständig bekleiden zu können und bin ich denselben zur Erlangung geeigneter Stellung kostenlos behilflich.

Auswärtige Schüler erhalten Fahrkarten zu ermäßigten Preisen.

Nähere Auskunft bereitwilligst durch 3.2.

Friedrich Rothermel,

mehrl. Lehrer a. d. höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

Handelsfächer:

Buchführung,
einf., doppelte u. amerikan.,
Konto-Korrentwesen,
Kaufm. Rechnen,
Korrespondenz,
Schönschreiben,
deutsch, latein. u. Rundschrift,
Lackschrift,
Handels- u. Wechselrecht,
Fremdwörterkunde,
Volkswirtschaftslehre,
Bank- u. Börsenwesen,
Vermögensverwaltung,
Kontorpraxis,
Maschinenschreiben,
Stenographie.

Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin; ferner photographische Aufnahmen aus den Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 und von Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern etc.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 22. Februar, 1/4 4 Uhr, Versammlung. Vortrag des Herrn Professor Roller über: Bilder aus Rußland, Teil I. — Losverkauf durch die Damen des Vorstandes. — Professor Roller hat Rußland selbst bereist, wir machen daher unsere Mitglieder auf seinen Vortrag besonders aufmerksam. Lokal: Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22.

E. Fischer.

Frauenbildung. — Frauenstudium.

Samstag, den 25. Februar, abends 6 Uhr,
im Singsaal der höh. Mädchenschule, Sofienstraße 14,
II. Monatsversammlung.

Zur Frage der Mädchenschulreform und der Mädchenschulwesen.
Vorbesprechung und Entgegennahme von Anträgen für die Hauptversammlung in Göttingen.

Der Vorstand.

2.1.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlagenachträgen für 1904 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche bis längstens 25. d. Mts. anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1905.

Stadtkasse.

Feder.

Teutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

2.2. Im Genossenschaftswald von Teutschneureuth werden am

Donnerstag, den 23. Februar d. J.

708 Ster forlene Scheitholz, 1125 forlene Wellen,

Freitag, den 24. Februar d. J.

465 forlene Stämme I., II. und III. Klasse versteigert. Auszüge besorgt Waldhüter Nagel.

Zusammenkunft jeden Tag morgens 9 Uhr auf dem Schlag an der Linkenheimer Allee, unterhalb der Kuhhütte.

Teutschneureuth, den 16. Februar 1905.

Der Waldausschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 141a, Ede Eisenlohrstraße, 3. Stock, 4 Zimmer, Bad, Küche, Veranda samt Zubehör per 1. April, und 3 Zimmer, Küche samt Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock rechts.

Lenzstraße 14

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Eine hübsche Wohnung

von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ist an eine ruhige Familie zu vermieten: Kronenstraße 38.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. April ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse.

Laden,

in welchem bisher ein Cigarrengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, mit Ladenzimmer, mit oder ohne 3 Zimmerwohnung per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 53, 2. Stock.

Laden.

— Herrenstrasse 33 ist ein schöner, geräumiger Laden mit hieranstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern und Küche, die auch als Bureau-Räume oder Magazin verwendet werden können, nebst Anteile an Speicher und Keller auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Laden — Kaiserstrasse zu vermieten.

— Der Laden, sowie der 2. Stock mit großen Schaufenstern, Kaiserstrasse 100, sind zusammen oder auch getrennt per 1. April zu vermieten durch K. Kornsand, Kaiserstrasse 111.

Schöner Laden

mit 2 Schaufenstern und einem großen, anstoßenden Zimmer, für eine Filiale passend, in bester Lage der Südstadt ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

mit Zweizimmer-Wohnung und Zubehör in der Sternbergstrasse 1 zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Westendstrasse 19 III.

Laden

auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

— Rheinbahnstrasse ist ein geräumiger Spezerei-Laden mit allem Zugehör an eine kleine Familie sofort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstrasse 8 II.

Laden

in bester Geschäftslage mit großen Schaufenstern u. Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstr. 14, 2. Stock. 7.7.

Läden zu vermieten.

— Herrenstrasse 15 sind 2 Läden, für Restegeschäft, Uhrmacher, oder als eine Filiale geeignet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstrasse 15 III.

Ein kleiner Eckladen

mit 2 Schaufenstern ist in der Kaiser-Passage sofort an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

Friedrichsplatz 11

ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern mit anstoßenden Nebenräumen sofort oder auf später zu vermieten.

Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11. 4.4.

Stadtteil Mühlburg.

Laden zu vermieten.

— Hardtstrasse 20 a ist ein schöner, geräumiger Laden mit einem Zimmer und Küche und Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstrasse 20.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstrasse 27.

Spezerei-Laden,

auch sonst für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 56, 2. Stock.

Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft!

— Der Eckladen Marienstrasse 70 ist auf 1. April d. Js. anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Großer Lagerraum,

hell und luftig, mit Aufzug und Weisanschluss zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 76/78, Bureau

Werkstätte,

hell, groß, mit Lagerraum, sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten: Rappurstrasse 14.

Werkstatt,

140 qm groß, für Maler, Tapeziere, Schreiner, Sattler u. geeignet, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstrasse 17, 3. Stock rechts.

Werkstätte,

hell und geräumig, in welcher seit Jahren Schreinerei und Glazerei betrieben wurde, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 65 im Laden.

Werkstätte

sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstrasse 6, 2. Stock.

Auf 1. Juli

wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern und reichlichem Zubehör in guter Lage des westlichen oder südwestlichen Stadtteils zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*2.2. Kapellenstrasse 58 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

sowie einzelnes Zimmer, gut möbliert, per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Karlstrasse 64 II.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer,

nach der Straße gehend, ist in besserem Hause an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 25, 1. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstrasse 95 III, Eingang Kronenstrasse. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstrasse 4.

Hübsche Zimmer frei!

Dienst-Anträge.

— Ein jüngeres Mädchen, das gewohnt ist häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, alsbald gesucht: Ostendstrasse 7 II.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Näheres Waldstrasse 18 im Laden.

— Wegen Erkrankung zum sofortigen Eintritt ev. zur Aushilfe wird ein fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht, welches alle Hausarbeiten gerne verrichtet und etwas vom Kochen versteht. Näheres Kurvenstrasse 15 im 3. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

3.3. Für ein Haushaltswaren- und Lampengeschäft wird auf 1. April eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1457 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuslicher Erwerb.

6.4. Jede Dame erhält nach Hause gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeiten. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Fertiges Muster gegen 30 Pfg. (Marken) samt ausführlichem Prospekt bei Klara Rothenhäusler, Wangen i. Allgäu 12 (Wittbg.).

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle.

Ruf, Kaiserstrasse 227.

Dienstmädchen-Gesuch.

— Kräftiges Mädchen für alle Hausarbeiten bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Kriegstrasse 146 III.

Braves, fleißiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit per sofort oder 1. März gesucht; gute Behandlung und Lohn: Erbsprinzenstrasse 34, parterre.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, auf 1. März gesucht: Herrenstrasse 9 im 2. Stock links. 4.3.

Mädchen

gefesten Alters, welches selbständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, für sofort oder 1. März zu kleiner Familie gesucht. Näheres Douglasstrasse 18 im 2. Stock links. *3.2.

2.2. Zuverlässige, reinliche

Buhfrau

für regelmäßiges Buhren sofort gesucht: Augustastrasse 12 im 1. Stock.

Eine

Fabrik in der Nähe

sucht einen durchaus verlässigen, im Rechnungswesen geübten Mann für das Kalkulationswesen. Gehaltsforderung u. Zeugnisabschriften unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Französ. Champagner

(Zollersparnis halber in Deutschland fertiggestellt).



Ay Champagne - Sablon-Metz.

Anerkannt feine Qualitäten.

General-Vertreter für Baden

Carl Weisser,

Stefanienstrasse 21. Telephon 1173.

Dessert- und Stärkungsweine

Malaga, Sherry, Portwein,

3.3. untersucht und begutachtet,
in 3 Flaschengrößen bei: Julius Dehn Nachf.
Carl Rott, Drogerie, Zähringerstrasse 55,
Fr. Ph. Mehl, Generaldepôt der Teinacher
Hirschquelle, Scheffelstrasse 64.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten

Niederlagen bei:

- C. Cartharius, Karlsstraße 13,
- Jean Guuz, Karlsstraße 98,
- Jac. Bösch, Herrenstraße 35,
- Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
- F. X. Rathgeb, Ludwigplatz,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- D. R. Homburger, Schloßplatz 9,
- Gustav Bronner Bwe.,
- Viktor Merkle.

Bienenhonig, I^a

(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), 4 1/2 Pfd.
Mk. 5.-, 8 1/2 Pfd. Mk. 8.80, fr. Nachn.

20.17. Bienenzuchtverein Emmendingen.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.

Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Eine frische Sendung der vorzüglichen

Knorr'schen Fabrikate

Knorr's
Hafermehl
beste Kindernahrung

Grünkernmehl
Reismehl
für vorzügliche Schleimsuppen

Tapioka - Julienne
echter Tapioka
sehr leicht verdaulich
ist eingetroffen.

Herm. Munding,
Hoflieferant, Kaiserstrasse.

[3] 1.

Markgräfler Gold

per Flasche versteuert

Mk. 2.70,

bei Mehrabnahme billiger,

ist trotz des billigen Preises ein vorzüglicher Sekt, der sich täglich neue Freunde erwirbt. Versuch überzeugt. 8.1.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30 und 124a Kaiserstrasse 124a.

= Apfelwein =

liefert in hochfeiner, goldklarer Qualität aus vorzüglichen deutschen Äpfeln per Liter zu 25 Pfg. (von 150 Liter an zu 24 Pfg.) — eine exquisite Spezialsorte aus kleinen Reinetten per Liter zu 28 Pfg. — ab hier in Leihfässern von 50 Liter an, stets mit schriftlicher Garantie für absolute Naturreinheit,

die Kellerei von

A. Hörth, Ottersweier (Baden).

WYBERT-TABLETTEN

Name gesetzlich geschützt

Sänger, Raucher, Schauspieler, Redner aller Art schützen ihren Hals vor Erkältung und erhalten Kraft und Ausdauer der Stimme durch die wohlschmeckenden, absolut unschädlichen Tabletten. In tausenden von Familien hochgeschätzt. Von Jung und Alt benützt. In den Apotheken und Drogerien à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm.arab.
Sacch. Ol. Menth.

25.24.

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in

Gold- und Silberwaren

empfiehlt im

Ausverkauf

mit 20 % Rabatt

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

9.8.

Reparaturen, Neuarbeiten werden fachmännisch billig und schön ausgeführt.

Man verlange:

Cognac Scharlachberg



Edelste Weindestillate aus Rhein- u. Nahe-Weinen

Hochfeine Charente-Cognacs in Deutschland gebrannt.

feinste Marke

Cognacbrennerei
Scharlachberg
Bingen a. Rhein. 26.24.

Versuchen Sie
meine hochfeine
Tee-Mischung

Mk. 2.95 per Pfd.

Tee-Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Blod-Wurst
per Pfund Mk. 1.20,
Salami-Wurst
per Pfund Mk. 1.40
empfiehlt

Friedr. Dietrich
Wurstler,
Wilhelmstr. 28. Telephon 1549.

Frische
Holländer Austern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Tafelobst:

Gut saftige **Italiener Äpfel**, 10 Pfd. Mk. 1.—, prima **Wachsäpfel**, saftig, wie frisch vom Baum, 10 Pfd. Mk. 1.30, 20 Pfd. Mk. 2.50, 50 Pfd. Mk. 6.—, extra feine goldgelbe **Reinetten**, saftig und wohlgeschmeckend, 10 Pfd. Mk. 1.60, 20 Pfd. Mk. 3.10, 50 Pfd. Mk. 7.50; 64.

Mandarinen,

viel süßer als Orangen, Dhd. 60 Pfg., per Pfd. 35 Pfg., 10 Pfd. Mk. 3.20;

Blutorangen:

Primissima Blutorangen per Dhd. Mk. —.70, 1.—, 1.30, geringere Sorten Orangen zu jedem Schleuder-Konkurrenzpreis, Dhd. von 30 Pfg. an; **Feigen** per Pfd. 30 Pfg., **Datteln** per Pfd. 30 Pfg., **Ananas** per Pfd. Mk. 1.—, **Bananen** per Stück 10 Pfg., **Goldtrauben** per Pfd. Mk. 1.—, **Goldtrauben** (extra) per Pfd. Mk. 1.20;

Italienischen Blumenkohl,

I. Qualität, per Stück 20—25 Pfg., II. Qualität per Stück 15—18 Pfg.;

Französische Schwarzwurzel,

große Bund, lange Ware, per Bund 50 Pfg.;

Malta-Kartoffeln,

prima große, per Pfd. 12 Pfg.,
10 Pfd. Mk. 1.10;

Rotkohl, Wirsingkohl, Weißkohl

empfiehlt

Obst- u. Gemüsehalle Eigelshoven,
Wilhelmstraße 30. — Telephon 1913.



Berliner Pfannkuchen
in verschiedener Füllung, und
Fastnachtsküchle
18.15. in bekannter Güte empfiehlt
Konditorei
Fr. Nagel, Waldstrasse 43.
1177 Telephon 1177.

Um meinen

Total-Ausverkauf

zu beschleunigen, verkaufe von heute ab alle **Papierwaren** mit 25 % Rabatt, **Galanterie- und Lederwaren** 30 % Rabatt, **Kaugummi** u. sämtliche **Gratulationskarten** zu halben Preisen, **Magnifikate** und **katholische Gebetbücher** 30 % Rabatt.

Verkauf nur gegen bar.

Auch ist die Ladeneinrichtung ganz oder geteilt abzugeben.

Wilh. Ringwald,

Waldstraße 53.

= Racahout, =

Säferkakao, Kamogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch, Ooba, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff-Geysen, Kolapräparate, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrija, echt Martucci-Lakrija, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig u.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Sommer frische Ware.

Roth's Säferkakao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

= Linsen =

vorzügliche weichkochende schönste Ware.

CARL ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Nizza-Olivenöl
Mohnöl
Jaffa-Sesamöl

empfehlen 2.2.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Toilette-Seifen, mild und zart, beim Pressen wenig beschädigt, per Pfd. 55 Pfg. Hier: S. Dieler, Barf., Kaiserstraße 223.

Spezialgeschäft

Gläser Zeugreste,

Ludwig-Wilhelmstraße 3, 3. Stock,

empfiehlt Fabrikreste aller Arten nach Maß und Gewicht zu staunend billigen Preisen, geeignet zu

Kleidern, Blusen, Kinderkleidchen, Unterröcken, Schürzen, Maskengarderoben, Leib- und Bettwäsche u.

Lagerbesichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

[5] L.

Lammfleisch

von Milchlämmern, Rücken, Schlegel, Büge und sonstige Stücke sind jeweils **Freitags** und **Samstags** bei **Vorausbestellung** zu haben.

Gebr. Hensel,
Grossh. Hoflieferanten.

Polstermöbel-Lager.

Garnitur für Salon, Diwan in jeder Preislage, Sofa-Umbauten, Ottomanen mit Decke, Fauteuils, Stühle, komplette Betten etc.

— Aufarbeiten und neu Beziehen. —

Dekorationen.

Vorhänge, Store etc., Holz- u. Messing-Portieren-Stangen.

Aufmachen bei Neueinrichtungen und Umzügen.



E. Schütz, Polstermöbel und Dekorationen, Kaiserstrasse 225.
Kein Laden, daher billigste Preise. 3.1.

Gebr. Knauss,

Kaiserstr. 63, gegenüber der techn. Hochschule. Telephon 1255.

Spezialgeschäft für

Bureau- und Zeichen-Bedarf.
Buchdruckerei.

Das Seelenamt

für den verstorbenen

Herrn Geheimrat Dr. Adolf Siegel

findet Freitag, den 24. Februar, vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der St. Stefanskirche statt.

Friedrich Blos
Grossh. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Fantasie-Schmuck
aparte Neuheiten

Hochmoderne künstlerische
Ausführungen.

Kreuzsaitige Pianinos

von ausserordentlicher Haltbarkeit,
zu Studienzwecken besonders ge-
eignet.

118 cm hoch, schwarz zu M. 440
" " " Nussbaum zu M. 450
mit 5% Sconto bei Barzahlung
unter 5 jähriger Garantie
empfiehlt und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,
Karlsruhe.
Friedrichsplatz 5.

Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dombaustr.



Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.



Geldlotterie Zell a. Main.
11.9. Bar Geld ohne Abzug
Mark 65000.
Haupttreffer 20000.

2 mal 3000 =	Mk. 6000
2 mal 2000 =	Mk. 4000
3 mal 1000 =	Mk. 3000
10 mal 500 =	Mk. 5000
20 mal 100 =	Mk. 2000
40 mal 50 =	Mk. 2000
100 mal 23 =	Mk. 2300
720 mal 10 =	Mk. 7200
2700 mal 5 =	Mk. 13500
3598 zuf. =	Mk. 65000.

Zeller Lose à Mk. 2.— (Porto und Liste 25 Pfg.).
Generalvertrieb für Baden
Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.
P. Antweiler, J. Dahringer, C. Flüge,
J. Heppes, P. E. Küter's Filialen, G.
Schneider, A. Stauffert, S. Vogel, Chr.
Wieder und Filialen, C. Bachmann.

Schwimmhalle im Friedrichsbad, 136 Kaiserstrasse 136.

	1 Karte	10 Karten	100 Karten
	Fl.	M.	M.
Für Erwachsene mit Kabinett	40	3.—	25.—
" Schulkinder "	30	2.50	25.—
" Schulkinder ohne "	20	1.50.	

Karten sind im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.
Jahreskarten M. 25.—, 20.— u. 12.50. — Familienkarten billigst!!

Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett . . . 20 Fl.
" " " " Schulkinder ohne " . . . 10 Fl.
Frauen u. Mädchen von 2—4 Uhr. — Männer u. Knaben von 4—10 Uhr.

Jeden Samstag, abends von 6—10 Uhr:
Männer mit Kabinett . . . 20 Fl. Knaben ohne Kabinett . . . 10 Fl.

Die betäubende Tatsache, daß beim kostümmietenden Publikum durch
das, was ihm seither in verschiedenen Verleihgeschäften geboten wurde,
das berechtigte Vorurteil besteht, man setze sich in

punkto Reinlichkeit

einem gewissen Risiko beim Entleihen eines Kostümes aus, veranlaßt mich darauf
hinzuweisen, daß bei mir sämtliche nicht neuen Kostüme vor jeweiliger Benutzung
chemisch gereinigt und genau kontrolliert werden, was die vielen Anerkennungen
beweisen, welche mir unaufgefordert, bezüglich

Reinlichkeit, Solidität, Eleganz und Preis- würdigkeit

meiner Kostüme zu Teil werden, und von welchen ich einige folgen lasse:

Der Frauenverein in W. schreibt.

Geehrter Herr Bilger.
Besten Dank für die uns überfandten
Kostüme; dieselben passen tabellos und
haben in jeder Hinsicht unsere Erwartungen
übertroffen.
Wir werden Sie, wo es uns möglich ist,
empfehlen.

Hochachtungsvollst

Frau D.

Vorsteherin des Frauenvereins W.

Herr Pfarrer F. in M. schreibt.

Sehr geehrter Herr.
Die Sendung ist prompt eingetroffen und
haben die farbenprächtigen Kostüme die
Bewunderung aller erregt.

Betrag folgt per Post.

Mit bestem Dank für die gute Bedienung.

Hochachtend

F., Pfarrer.

Der Bad. Beobachter schreibt in seiner Nummer vom 4. Dezember 1904 über das im
hiesigen St. Josephshaus zur Aufführung gelangte Theaterstück „Jda von Loggenburg“ unter
anderem:

Die beiden bisherigen Vorstellungen haben den ungeteilten Beifall des
Publikums gefunden, was neben dem guten Spiel der Darstellerinnen vor
allem den hübschen Szenerien und den prächtigen, ja kostbaren
Kostümen zu danken ist, die dabei zur Verwendung kamen. Diese von
Herrn Bilger gelieferten Gewänder würden in ihrer reichen, farben-
glänzenden und kunstvollen Ausstattung jeder Hoftheaterbühne zur Zierde
gereichen und erregten deshalb die Bewunderung der Zuschauer in hohem
Maße. Man gewann den Eindruck, daß Herr Bilger in seiner Verleihan-
stalt nur vorzügliche Ware führt, und in der Tat hat er sich durch die
sachverständige Auswahl und Zusammenstellung der Kostüme ein nicht
geringes Verdienst um das gute Gelingen der Aufführung erworben.

NB. Vom titl. Stadtrat hier wurde mir auch dieses Jahr in der Festhalle während der
beiden großen Maskenbälle ein Raum zur Unterbringung einer Maskengarderobe zur Ver-
fügung gestellt, und werde ich den geehrten Ballbesuchern auch hier Gelegenheit geben, sich von
der Eleganz und Preiswürdigkeit meiner Kostüme zu überzeugen.

Karlsruhe Georg Bilger, Sirschstr. 62
Masken- und Theatergarderobe,
feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.
Größte Reinlichkeit. Getrennte Ankleidesalons.
Mäßige Leihpreise. Prompter Versand nach auswärts.

Herrenstr. 27 III.

Adolf Stängle

Damenschneider.

Herrenstr. 27 III.

Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten,
Schneider-Reitkleider von einfachster bis feinsten Ausführung.

29.3.

Futtergerste!
= gute Qualität =
100 Kilo Mk. 14.50
50 „ „ 7.50
sowie
alle übrigen Futtermittel
empfiehlt
**Karl
Baumann,**
Akademiestr. 20.

Die Erfindung des Corset-Ersatz

„Johanna“

ist von unschätzbarem hygienischen Wert; die Handhabung ist überraschend einfach und praktisch.



„Johanna“

ist eine Wohltat für Frauen und Mädchen und dabei billiger wie jedes Corset.

3.2. **Alleinverkauf bei
August Schulz,**
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstr. 24. — Fernsprecher 1507.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuaufbereiten u. Anarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
Telephon 317.

[7] L.

Wer sich für die Begründung eines

Freidenkervereins in Karlsruhe

interessiert, wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 1454 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.3.

Schützengesellschaft Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Mittwoch, den 22. Februar l. Js., abends 8 Uhr, findet im „Hotel Viktoria“ unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit im verflossenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Antrag des Verwaltungsrates wegen Kapitalaufnahme. 3.3.
4. Beratung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Rechnung von 1904 liegt statutengemäß während 8 Tagen bei unserem Rechner Herrn Kaufmann **W. Erb**, am Libellplatz, zur gefl. Einsicht der verehrl. Mitglieder auf. Karlsruhe, am 1. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Museum Karlsruhe.

Freitag, den 24. Februar 1905

Ball.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 2 Uhr.

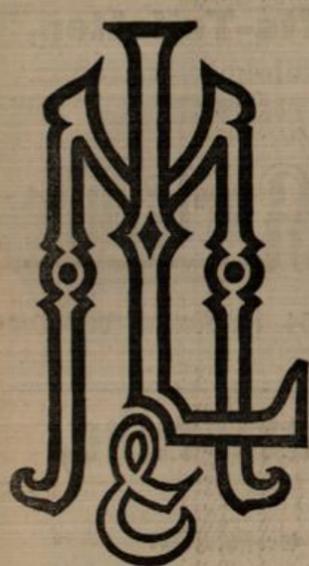
— Eintritt nur Mitgliedern gestattet. — Kostüme erwünscht. —

Galerie geschlossen.

Tischkarten zu M. 2.50 können bis 24. ds. Mts., 1 Uhr nachmittags, beim Museumswirt gelöst werden, von da an ist der erhöhte Preis von M. 3.— zu entrichten.

Der Vorstand.

.1905.



Gegr. 1834.

Frühjahrs-Stoffe

für

Herren- und Damenkleider.

Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten Spezialhaus für Stoffe, Kaiserstr. 169.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Phonola, Klavierspielapparat 1. Ranges

(Preis 850 Mark) zu beziehen durch den Alleinvertreter für Mittelbaden:

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,
Piano- und Harmonium-Magazin — **Karlsruhe** — Friedrichsplatz 5.

II. Festhalle-Maskenball Karlsruhe

Samstag, den 4. März 1905, abends 8 Uhr.

Prämiiierung von Einzelkostümen und Gruppen
im Gesamtgabenwert von zusammen **1100 Mark.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.